

Antrag 38/I/2020
SPD-Unterbezirk Ostprignitz-
Ruppin

Empfehlung der Antragskom-
mission
Annahme (Konsens)

Der/Die Landesparteitag möge
beschließen:

Förderung der Freiwilligen Feuerwehren im Land Brandenburg

1 Die SPD-Mitglieder der Regie-
2 rung und SPD-Abgeordneten
3 des Landtages des Landes Bran-
4 denburg werden aufgefordert,
5 die Förderung der Freiwilli-
6 gen Feuerwehren im Zuge der
7 Novellierung des Brand- und
8 Katastrophenschutzgesetzes
9 an den tatsächlichen Bedarf
10 anzupassen.

11

12 **Begründung**

13 Die im Land Brandenburg gel-
14 tenden Förderinstrumente zur
15 Finanzierung der Freiwilligen
16 Feuerwehren sind nicht mehr
17 bedarfsgerecht und zeitgemäß.
18 Zunehmender Güterverkehr auf
19 den Straßen, eine wachsende
20 Zahl an Gewerbegebieten und
21 immer mehr große Waldbrände
22 stellen heute neue Gefahren-
23 potenziale dar, die eine Reform
24 bestehender Regeln notwendig
25 machen.

26 Mit zunehmendem Güterverkehr
27 auf den Straßen häufen sich auch

28 Transportunfälle, vor allem auf
29 den Autobahnen. Der Chemieun-
30 fall eines LKWs auf der Raststät-
31 te Walsleben im Jahr 2017 ist
32 hierfür ein besonders tragisches
33 Beispiel. Für die Feuerwehren
34 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
35 ist auch die zunehmende An-
36 siedlung von Gewerbebetrieben
37 entlang der Bundesautobahn A
38 24 von Bedeutung. Diese Ent-
39 wicklung wird sich noch verstär-
40 ken, ist sie doch den steigenden
41 Kauf- und Mietpreisen für Gewer-
42 beflächen im Berliner Umland
43 geschuldet. Häufigere Waldbrän-
44 de, ausgelöst durch anhaltende
45 Trockenheit, sind in der Region
46 unter anderem auf dem Trup-
47 penübungsplatz Wittstock zu ver-
48 zeichnen. Die anliegenden Feu-
49 erwehren unterstützen dann den
50 Bund, der hier als Eigentümer zu-
51 ständig ist.

52 Angesichts dieser Entwicklung ist
53 es zu begrüßen, dass die Regie-
54 rung des Landes Brandenburg
55 angekündigt hat, in dieser Le-
56 gislaturperiode das Brand- und
57 Katastrophenschutzgesetz zu no-
58 vellieren. In diesem Zuge sollte
59 auch das mittlerweile 15 Jahre al-
60 te Konzept des Landes, nach dem
61 es die Feuerwehren im Land bei

62 der Beschaffung von Fahrzeugen
63 unterstützt, geändert werden.
64 Es ist deshalb dringend notwen-
65 dig, die Freiwilligen Feuerwehren,
66 speziell in den ländlichen Regio-
67 nen, für die Zukunft und ihre
68 wachsenden Aufgaben bedarfs-
69 gerecht auszustatten.